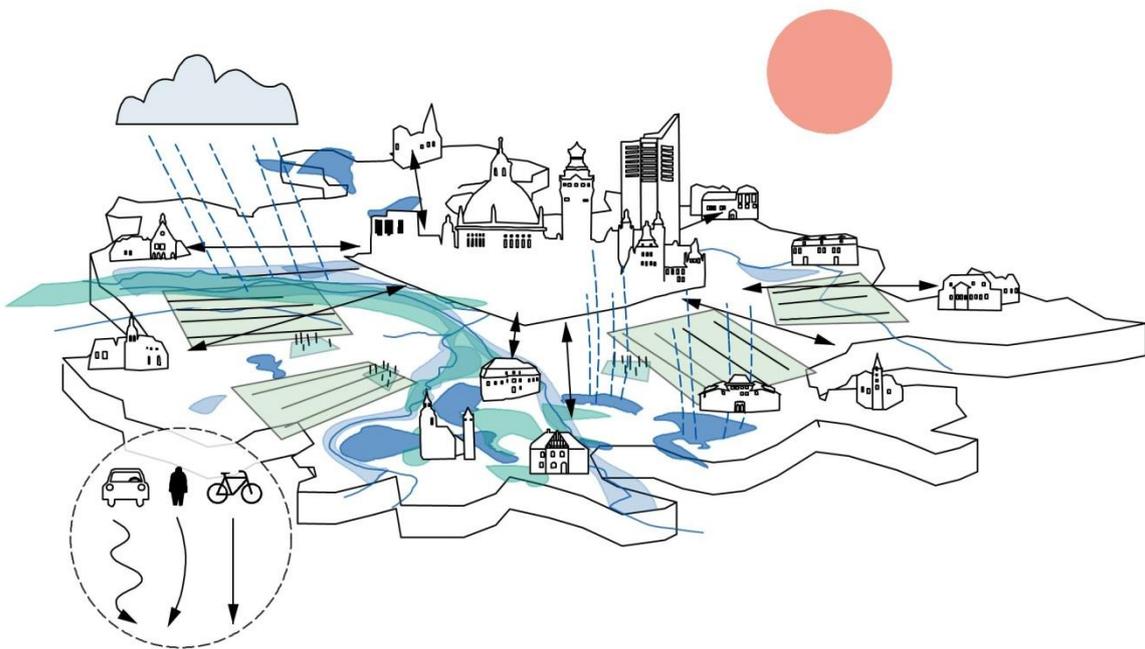


# Regionales Handlungskonzept Grüner Ring Leipzig 2014

Maßnahmenkatalog Stadt Schkeuditz,  
Stand Februar 2015



## **Inhalt**

### **Maßnahmen sortiert nach Projektthemen**

- 1. Auenrevitalisierung**
- 2. Revitalisierung Fließgewässer**
- 3. Revitalisierung von Standgewässern**
- 4. Hochwasser- und Überflutungsvorsorge, Vernässungs- und Trockenheitsvorsorge**
- 5. Waldmehrung, Waldumbau**
- 6. Strukturanreicherung und Biotopentwicklung**
- 7. Flächenmanagement, Kompensationsflächen**
- 8. Wegenetze & Region der kurzen Wege**
- 9. Entwicklung und Qualifizierung von Grün- und Freiflächen**
- 10. Pflege und Unterhaltung von Garten-und Baudenkmalern**
- 11. Erlebbarkeit der Seenlandschaft**
- 12. Entwicklung des touristischen Gewässerverbundes Leipziger Neuseenland**
- 13. Regionale Vermarktung von Lebensmitteln/Stadt-Land-Allianzen**
- 14. Mehrung und Ernte von Obstgehölzen**
- 15. Selbstversorgung in der Stadt**
- 16. Umwelttechnologie/Ressourceneffizienz**
- 17. Umweltbildung**



## Handlungsfeld starke Landschaft/ stabile Ökosysteme

### 1. Projektthema: Auenrevitalisierung

#### Schlüsselprojekt (SP) 1: Entwicklung Flussauenlandschaft von Elster, Pleiße und Luppe

##### Entwicklungsziele:

- Revitalisierung der Flussauenlandschaft von Elster, Pleiße und Luppe,
- Verbesserung und teilweise Wiederherstellung der Auendynamik sowie Verbesserung der Grundwassersituation
- Erhalt des Hartholzauenwaldes, Revitalisierung von Fließgewässern.

Es soll eine Fokussierung auf komplex wirkende Maßnahmen stattfinden, durch die die regulierenden Funktionen der Aue im Naturhaushalt gestärkt werden. Dies gilt in Zeiten des Klimawandels v. a. für die besondere Pufferfunktion der Aue sowohl in Bezug auf Hochwasserereignisse (verzögerte Wasserabgabe) als auch in Trockenheits- und Hitzephasen (Wasserrückhaltung und Kühlfunktion). Die Flussauenlandschaft soll als Beitrag zur Risikoprävention insgesamt widerstandsfähig (resilient) entwickelt werden. Dem drohenden Verlust biologischer Vielfalt soll entgegengewirkt werden. Zusätzlich sollen die Funktionen, die eine intakte Aue für den Naturhaushalt und die Erholungsvorsorge hat, der Bevölkerung verdeutlicht werden.

In der Gesamtheit sollen die Maßnahmen unter diesem Projektthema geeignet sein, das Ökosystem „Auenlandschaft“ zu stabilisieren und dessen „Dienstleistungsfunktionen“ für die Bevölkerung erfahrbar zu machen. Dafür ist ein integrativer und möglichst interkommunaler Projektansatz erforderlich.

##### Förderfähige Zukunftsthemen:

Biologische Vielfalt, Risikoprävention und Anpassung an den Klimawandel, Ökosystemdienstleistungen

##### mögliche Förderprogramme:

z.B. EU-Life-Programm; Bundesprogramm biologische Vielfalt; EU-Central Europe Themenfeld Umwelttrisiken und Klimawandel Projekt Reuris, sächsische Förderrichtlinie Gewässer / Hochwasserschutz RL GH 2007, LANU-Stiftung

LEADER: M08 Investitionen in die Entwicklung von Waldgebieten und Verbesserung der Lebensfähigkeit von Wäldern; M04 Investitionen in landwirtschaftliche Betriebe, Natur- und Artenschutzinvestitionen

**Akteure:** AG Landschaft, AG Gewässer, AG touristische Infrastruktur, Projekt- und Umsetzungsmanagement/Finanzen, Geschäftsstelle GRL, Stadt Leipzig AfU, LTV (Abstimmung Hochwasserschutz), Land- und Forstwirtschaft



## Handlungsfeld starke Landschaft/ stabile Ökosysteme

### ALLE FOLGENDEN MAßNAHMEN GEHÖREN ZUM SCHLÜSSELPROJEKT 1

Maß. Nr.	Maßnahme Kurzbeschreibung	Umsetzungsstand <sup>1</sup>	Anmerkung <sup>2</sup>
AUE1	<p><b>Revitalisierung der gesamten Elster-Pleiße-Luppe-Aue</b> Fortführung bestehender Projekte, verschiedene Teilmaßnahmen zur Verbesserung der Auendynamik, Entwicklung standortgemäßer Wälder, Erhöhung des Grünlandanteils i.d. Aue etc.</p> <p>Flächen zur Erweiterung Grünland entsprechend Regionalplan Westsachsen</p>	<p>Es erfolgt eine ständige Aktualisierung der „Konzeption zur forstlichen Pflege des Leipziger Auwalds“, um neue wissenschaftliche Erkenntnisse und aktuelle Planungen zu berücksichtigen. Eine aktuelle Überarbeitung wurde im November 2014 abgeschlossen (<i>Stadtforschten, Stadt Leipzig, 14.11.2014</i>)</p>	<p>Leipzig, Markkleeberg</p> 
AUE2	<p>Maßnahmeschwerpunkt: <b>Lebendige Luppe</b></p> <p>Wiederherstellung eines naturnahen durchgängigen Gewässers im nördlichen Auwald</p> <p>Einbindung kleiner HW-Ereignisse, Verbesserung der Auendynamik, Verbesserung der Grundwassersituation</p> <p>Ergänzung durch dieser Projekte (<i>Umweltamt Nordsachsen, 1/2015</i>):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• NABU Projekt Renaturierung alter Fließgewässer in der Nordwestaue des Leipziger Auwalds</li> <li>• LTV Projekt „Leipziger Auwald/Wiedervernässungsprojekt Nordwestaue</li> </ul>	<p>Integrierter Projektansatz zur Sicherung und Aktivierung von Ökosystemdienstleistungen</p> <p>In Planung, Realisierung des 1. BA bis 2018; Förderung von Planung und 1.BA durch Bundesprogramm „Biologische Vielfalt“</p>	<p>Leipzig</p> 

<sup>1</sup> Planungsstand, Realisierungszeitraum, Akteure - *letzte Aktualisierung (ggf. Name/ Institution, Datum)*

<sup>2</sup> Anmerkung: SP = Schlüsselprojekt;  interkommunales Projekt



## Handlungsfeld starke Landschaft/ stabile Ökosysteme

### 2. Projektthema: Revitalisierung Fließgewässer

#### Schlüsselprojekt (SP) 2: Entwicklung von Fließgewässerlandschaften/ Schaffung eines Gewässer- und Grünverbundes

##### Entwicklungsziele:

- a) Verbesserung des Gewässerzustandes  
Revitalisierung der Fließgewässer entsprechend EU-Wasserrahmenrichtlinie. Integrierte Verbesserung der chemischen, biologischen und ökologischen Qualität der Gewässer. Umsetzung von Maßnahmen zur Verbesserung der Durchgängigkeit, Laufrenaturierung Öffnung oder Entschlammung von Fließgewässern.
- b) Verbesserung des Hochwasserschutzes  
Stärkung des präventiven Hochwasserschutzes, neben technischen Maßnahmen v.a. Verbesserung des natürlichen Wasserrückhaltevermögens in Überschwemmungsgebieten
- c) Integrierte Entwicklung von Fließgewässerlandschaften  
Schaffung eines Gewässer- und Grünverbundes

In geeigneten Räumen sollen sich die Maßnahmen dieses Projektthemas nicht nur auf die Kernaufgaben der Verbesserung des Gewässerzustandes und des Hochwasserschutzes beschränken. Vielmehr soll unter Einbeziehung der Umgebung eine integrierte Gesamtentwicklung von Fließgewässerlandschaften erfolgen, die die Räume zugleich für die landschaftsgebundene Erholung und naturverträglichen Tourismus entwickelt.

Diese integrierte Entwicklung von Fließgewässerlandschaften ist ein weiteres Schlüsselprojekt des Grünen Ringes Leipzig. Umgesetzt werden soll es am Zschampert, in der Parthenaue, an Gösel und Fipper, am Wiesengraben, an Renne und Bach sowie am Lober.

##### Förderfähige Zukunftsthemen:

Biologische Vielfalt (guter ökologischer Gewässerzustand), Resilienz, Risikoprävention und Anpassung an den Klimawandel (Hochwasserschutz)

##### Mögliche Förderprogramme:

z.B. EU-EFRE Programm/ thematische Ziele Risikoprävention, Erhaltung und Schutz der Umwelt; sächsische Förderrichtlinie Gewässer / Hochwasserschutz RL GH 2007

LEADER: M04 Investitionen in landwirtschaftliche Betriebe, Natur- und Artenschutzinvestitionen

**Akteure:** AG Gewässer, AG Landschaft, AG touristische Infrastruktur, Projekt- und Umsetzungsmanagement/Finanzen, Geschäftsstelle GRL, LTV bei Gewässern 1. Ordnung

Maß. Nr.	Maßnahme Kurzbeschreibung	Umsetzungsstand	Anmerkung
FW1	<b>Revitalisierung Zschampert</b> → Lebendige Luppe	abschnittsweise Umsetzung durch die Kommunen	<b>Leipzig</b> <b>Markranstädt</b>   <b>SP2</b> Fortführung RHK 2003 (FW4)
FW2	<b>Renaturierung des Lobers</b> Wiederherstellung des Gewässers, integrierte Entwicklung	Umsetzung durch LMBV	<b>Rackwitz</b>   <b>SP2</b> Fortführung RHK 2003 (FW2)



## Handlungsfeld starke Landschaft/ stabile Ökosysteme

### 3. Projektthema: Revitalisierung von Standgewässern

#### Entwicklungsziele:

Sanierung von Standgewässern (Teiche, künstlich angelegte Gewässer)

- a) zur Sicherung und Verbesserung der Rückhaltung von Niederschlagswasser bei Starkregenereignissen als Beitrag zum Hochwasserschutz in besiedelten Ortslagen (Schaffung von Retentionsvolumen zur Rückhaltung von Oberflächenwasser durch regelmäßige Sedimententfernung)
- b) zum Erhalt von Lebensraum für geschützte Tier- und Pflanzenarten  
Instandsetzung und Renaturierung von Uferböschungen und Gewässersohlen zur ökologischen Aufwertung
- c) zur Sicherung und Verbesserung der Naherholung im Siedlungsbereich

#### Förderfähige Zukunftsthemen:

Biologische Vielfalt (guter ökologischer Gewässerzustand)

#### Mögliche Förderprogramme:

Die Umsetzung erfolgt im Rahmen der gesetzlich erforderlichen, regelmäßigen Gewässerunterhaltung.

LEADER: M04 Investitionen in landwirtschaftliche Betriebe, Natur- und Artenschutzinvestitionen

**Akteure:** AG Gewässer, Projekt- und Umsetzungsmanagement/Finanzen Stadt Leipzig, Geschäftsstelle GRL

Maß. Nr.	Maßnahme Kurzbeschreibung	Umsetzungsstand	Anmerkung
SW			



**Handlungsfeld starke Landschaft/ stabile Ökosysteme**

**4. Projektthema: Hochwasser- und Überflutungsvorsorge, Vernässungs- und Trockenheitsvorsorge**

Schlüsselprojekt 3: Klimaangepasstes Wassermanagement/ Hochwasserschutz

**Entwicklungsziele:**

Risikoprävention, Schutz vor Auswirkungen von zunehmenden Witterungsextremereignissen

- a) integrierte Überflutungs- und Trockenheitsvorsorge  
Rückhaltung von Wasser in der Landschaft, Schaffung wassergeprägter Landschaften/ Feuchtgebiete und Erweiterung der Retentionsflächen/ Polder. Verzögerung des Hochwasserabflusses (Hochwasserschutz), Wasserhaltung zur Förderung der Verdunstung und Kühlung in Trockenheitsperioden, Entwicklung von ganzheitlichen Konzepten
- b) Wassermanagement in Grundwasserwiederanstiegsgebieten im Umfeld der neuen Tagebauseen. Schutz von Siedlungsgebieten, Anpassung der Landnutzung an veränderte Standortverhältnisse

**Förderfähige Zukunftsthemen:**

Resilienz, Risikoprävention und Anpassung an den Klimawandel (Hochwasserschutz)

**Mögliche Förderprogramme:**

z.B. EU-EFRE Programm/ thematische Ziele Risikoprävention, Erhaltung und Schutz der Umwelt; sächsische Förderrichtlinie Gewässer / Hochwasserschutz RL GH 2007

LEADER: M04 Investitionen in landwirtschaftliche Betriebe, Natur- und Artenschutzinvestitionen

**Akteure:** AG Gewässer, AG Landschaft, Projekt- und Umsetzungsmanagement/Finanzen, Geschäftsstelle GRL, Land- und Forstwirtschaft. LMBV mbh, LTV sofern Gewässer 1. Ordnung betroffen sind

**ALLE FOLGENDEN MAßNAHMEN GEHÖREN ZUM SCHLÜSSELPROJEKT 3**

Maß. Nr.	Maßnahme Kurzbeschreibung	Umsetzungsstand	Anmerkung
HWV 1			



## Handlungsfeld starke Landschaft/ stabile Ökosysteme

### 5. Projektthema: Waldmehrung, Waldumbau

#### Schlüsselprojekt 4: Waldmehrung / Urbaner Wald, Waldumbau

##### Entwicklungsziele:

- a) Fortführung der Waldmehrung in Mangelgebieten, neben Hochwaldentwicklung auch Anlage/ Förderung von lichten, teilweise mit Offenland verknüpften historischen Waldstrukturen (Niederwald, Mittelwald, Hutewald);
- b) Ausdehnung der Waldmehrung auf urbane Bereiche, Erhöhung des Waldanteils in der Stadt, Verbesserung der stadtklimatischen und lufthygienischen Situation in Städten, Einbeziehung von Projektflächen des Erprobungs- und Entwicklungsvorhabens (E+E - Vorhaben) „Ökologische Stadterneuerung durch Anlage urbaner Waldflächen auf innerstädtischen Flächen durch Nutzungswandel“
- c) Waldumbau: Förderung strukturreicher Wälder (Stabilität, Klimaanpassung, Biodiversität), Waldumbau, Entwicklung klimaplastischer Wälder entsprechend den „Anpassungsstrategien an den Klimawandel für den Südraum Leipzig“ (MORO Modellvorhaben; Regionaler Planungsverband Leipzig-West Sachsen 02/2014).

##### Förderfähige Zukunftsthemen:

Biologische Vielfalt, Anpassung an Klimawandel / CO<sub>2</sub>-Senken

##### Mögliche Förderprogramme:

EU-EFRE Programm/ thematische Ziele Risikoprävention, Erhaltung und Schutz der Umwelt; sächsische Förderrichtlinie Agrarumweltmaßnahmen und Waldmehrung RLauW Teil B 2007, BfN (E+E bzw. E+F Vorhaben)

LEADER: M08 Investitionen in die Entwicklung von Waldgebieten und Verbesserung der Lebensfähigkeit von Wäldern

**Akteure:** AG Landschaft, AG interkommunales Flächenmanagement, Projekt- und Umsetzungsmanagement/Finanzen, Geschäftsstelle GRL, Land- und Forstwirtschaft, Staatsbetrieb Sachsenforst

#### **ALLE FOLGENDEN MAßNAHMEN GEHÖREN ZUM SCHLÜSSELPROJEKT 4**

Maß. Nr.	Maßnahme Kurzbeschreibung	Umsetzungsstand	Anmerkung
W1	Waldpflanzungen (südlich DB-Trasse zwischen Innenstadt und Papitz) und Stadtgebiet Schkeuditz	in Folge von Bauleitplanungen, abschnittsweise	Fortführung RHK 2003 (W6)
W2	Landschaftsentwicklung südlich DB-Trasse, zwischen Siedlung Modelwitz und Papitz (Lärmschutzwald)	in Folge von Anpassungen der Bauleitplanungen, abschnittsweise	



## Handlungsfeld starke Landschaft/ stabile Ökosysteme

### 6. Projektthema: Strukturanreicherung und Biotopentwicklung

#### Entwicklungsziele:

- Strukturelle Anreicherung und Biotopentwicklung in der Agrar-Landschaft, vorrangig im Bereich von Grünverbundgebieten (vgl. auch Handlungsfeld erlebbare Landschaft, SP 7)
- Gehölzpflanzungen an Wegrändern, Flurgrenzen, Ortsrändern
- Entwicklung von Teilflächen mit extensiver LaWi-Nutzung
- Im Stadtgebiet v.a. Straßenbaumpflanzungen

#### Förderfähige Zukunftsthemen:

Biologische Vielfalt

#### Mögliche Förderprogramme:

EU-EFRE Programm/ thematisches Ziel Schutz der Umwelt; sächsische Förderrichtlinie Agrarumweltmaßnahmen und Waldmehrung RL AuW Teil A 2007

LEADER: M04 Investitionen in landwirtschaftliche Betriebe, Natur- und Artenschutzinvestitionen

**Akteure:** AG Landschaft, AG Landwirtschaft, AG touristische Infrastruktur, Projekt- und Umsetzungsmanagement/Finanzen, Geschäftsstelle GRL, Landwirtschaft, Zweckverbände

Maß. Nr.	Maßnahme Kurzbeschreibung	Umsetzungsstand	Anmerkung
ST1	Schaffung Grünverbindung im Siedlungsbereich Grünverbindung zwischen Aue und Kernstadt: Bereich Brachen ehem. Edelpelz und ehem. Brauerei, Bereich Hallesches Feld	planerische Aktivitäten, Realisierung langfristig Bereich ehem. Edelpelz privat Hallesches Feld: Neue Konzeption erforderlich	Fortführung RHK 2003 (S2, S4)
ST2	Strukturanreicherung zwischen Gerbisdorf und Radefeld Gebiet zur deutlichen Anreicherung mit Hecken und Flurgehölzen Regionalplan Westsachsen, (Bereiche der Landschaft mit besonderen Nutzungsanforderungen)		
ST3	Strukturanreicherung in Breitenfeld/ Nordraum Schnittmenge aus Umgriff der Nordraumkonzept Leipzig 2025 (seecon, 2014) und Grünverbund		Rackwitz, Leipzig 



## Handlungsfeld starke Landschaft/ stabile Ökosysteme

### 7. Projektthema: Flächenmanagement, Brach- und Kompensationsflächen

#### Schlüsselprojekt 5: nachhaltiges Flächenmanagement

##### Entwicklungsziele:

##### a) Brachflächenmanagement:

Revitalisierung von Brachflächen durch Rückbau, Sanierung, oder Entsiegelung und Nachnutzung. Eine Nachnutzung ist prinzipiell freiraumbezogen und baulich möglich.

Freiraumbezogene Entwicklungsziele:

- Anlage und Erweiterung von Grünflächen im Siedlungsbestand (z.B. Stadtteilparks)  
Ausbau von Freiflächen zur Biotopvernetzung und zum Artenschutz
- Anlage und Erweiterung von Landwirtschaftsflächen
- Aufforstungen, Waldflächenentwicklung
- temporäre Nutzungen (z.B. Urban Gardening)
- Berücksichtigung von Klimaschutzaspekten bei der bei der Umnutzung von innerstädtischen
- Brachflächen (Schaffung von Klimakomfortinseln / Wohlfühloasen in der Stadt)

Bauliche Entwicklungsziele:

- Gewerbe, Wohnbebauung
- Entwicklung von Infrastruktur für andere Schlüsselprojekte (z.B. Einrichtungen des Wassertourismus)

##### b) Interkommunales Kompensationsflächenmanagement:

interkommunale Bereitstellung und Entwicklung von Kompensationsflächen zur optimalen Umsetzung eingriffsrechtlicher und naturschutzfachlicher Anforderungen.

Gezielte Lenkung von Maßnahmen zur Kompensation zur Aufwertung von Naturräumen/ Entsiegelung und Begrünung von Brachflächen im gesamten Umgriff des GRL, Bevorratung von Maßnahmen auf Ökokonto.

Lenkung und Entwicklung von Kompensationsmaßnahmen vorrangig in Bezug:

- Brachflächen
- Landwirtschaftsflächen, nur wenn diese weiter nutzbar sind (Produktionsintegrierte Kompensation - PIK)
- Umsetzung WRRL und Waldumbau

Eine wesentliche Aufgabe neben der Umsetzung von einzelnen Maßnahmen / Projekten ist das einheitliche Erfassen und digitale Bündeln aller relevanten Daten in einem Kataster (interkommunales Brachflächenkataster IKOBRA und interkommunales Kompensationsflächenpool IKOMAN).

##### Förderfähige Zukunftsthemen:

Biologische Vielfalt, Umweltschutz und Ressourceneffizienz nachhaltige Stadtentwicklung, Risikoprävention und Anpassung an den Klimawandel

##### Mögliche Förderprogramme:

z.B. Regionalentwicklung (FR-Regio) des Sächsischen Staatsministerium des Innern; Landesbrachenprogramm, VwV Stadtentwicklung, sächsische Förderrichtlinie Agrarumwelt- und Klimamaßnahmen AUK/2015, sächsische Förderrichtlinie Agrarumwelt- und Klimamaßnahmen AUK/2015

**Akteure:** AG Interkommunales Flächenmanagement, AG Landschaft, AG Landwirtschaft, Projekt- und Umsetzungsmanagement/Finanzen, Geschäftsstelle GRL, Investoren, Flächeneigentümer, Zwischennutzungs-Interessierte



## Handlungsfeld starke Landschaft/ stabile Ökosysteme

### ALLE FOLGENDEN MAßNAHMEN GEHÖREN ZUM SCHLÜSSELPROJEKT 5

Maß. Nr.	Maßnahme Kurzbeschreibung	Umsetzungsstand	Anmerkung
IK1	<b>Fortführung des IKOMAN und IKOBRA</b> und Umsetzungsmanagement für die dort geführten Flächen		Alle Kommunen  (nicht im Plan verortet)
IK2	Schwerpunktsetzung auf Maßnahmen zur <b>produktionsintegrierten Kompensation (PIK)</b> auf landwirtschaftlichen Nutzflächen (neben klassischen Maßnahmen zur strukturellen Anreicherung der Landschaft) <ul style="list-style-type: none"><li>Anlage von Kurzumtriebsplantagen (KUP) als Zwischennutzungen im Sinne des Klimaschutzes</li><li>Förderung landwirtschaftlicher Nutzungsformen zur Landschaftspflege, etwa Beweidung von Flächen</li></ul>		Alle Kommunen  (nicht im Plan verortet)
IK3	Förderung <b>Integrierter Konzepte</b> zur Raumentwicklung unter Einbindung von Maßnahmen zur Brachflächenrevitalisierung und Umsetzung von Kompensationsmaßnahmen wie z.B. : <ul style="list-style-type: none"><li><i>Nordraumkonzept Leipzig 2025</i></li></ul>		Alle Kommunen  (nicht im Plan verortet)



## Handlungsfeld erlebbare Landschaft

### 8. Projektthema: Wegenetze – Region der kurzen Wege

#### Schlüsselprojekt 6: Entwicklung und Qualifizierung des Wegenetzes

**Entwicklungsziele:** Region der kurzen Wege: Verbesserung des Rad-, Wander- und Reitwegenetzes bei Mit-Nutzung von Wirtschaftswegen im landwirtschaftlich geprägten Bereich, Nachnutzung von Gleistrassen als Radschnellwege

- Schaffung von schnellen und sicheren **Alltagswegen** (Schul- und Arbeitswege) als Achsen von der Stadt Leipzig in die Umlandkommunen und Ausbau Feinvernetzung zwischen den Ortschaften.
- Schaffung qualitativvoller und ortsspezifischer **Freizeitradwege**, Qualifizierung bestehender Wege entsprechend Sächsischer Radverkehrskonvention
- Schaffung /Qualifizierung qualitativvoller und ortsspezifischer **Wanderwege** entsprechend Entwicklungskonzept zur Erschließung touristischer Potenziale des Landtourismus im Bereich Wandern, 2013
- Schaffung möglichst barrierefreier **Querungen** für Fußgänger und Radfahrer und möglichst Rollstuhlfahrer
- Förderung von Maßnahmen zur **Intermodalität**: Ausbau von Rad- und Wanderwegen zwischen ÖPNV und Naherholungsbereichen, speziell der Seen
- Qualifizierung und Schaffung von **Reitwegen** (Entsprechend Planung Reitwegeverbund der LK Leipzig und Nordsachsen, 2014)

#### Förderfähige Zukunftsthemen:

Umweltschutz und Ressourceneffizienz, nachhaltige Stadtentwicklung, nachhaltige Verkehrsentwicklung, Förderung der Reduzierung CO<sub>2</sub>-Ausstoß, Teilhabe, soziale Eingliederung, Barrierefreiheit

#### Mögliche Förderprogramme:

z.B. EU-EFRE Programm/ thematische Ziele Förderung der Reduzierung CO<sub>2</sub>-Ausstoß, Förderung von Nachhaltigkeit im Verkehr, Erhaltung und Schutz der Umwelt; EU-CentralEurope Themenfeld Nachhaltiger Verkehr Projekt CentralMeetBike; EUROPA 2020 barrierefrei; Land Sachsen: VwV Stadtentwicklung, sächsische Förderrichtlinie Radverkehr RL Radverkehr 2009

**Akteure:** AG touristische Infrastruktur, AG Landschaft, AG Landwirtschaft, Projekt- und Umsetzungsmanagement/Finanzen, Geschäftsstelle GRL, ADFC

#### ALLE FOLGENDEN MAßNAHMEN GEHÖREN ZUM SCHLÜSSELPROJEKT 6

Maß. Nr.	Maßnahme Kurzbeschreibung	Umsetzungsstand	Anmerkung
<b>Alltagswege</b>			
WA1	Radwegverbindung Kernstadt Schkeuditz und Ortsteile, konkret: Richtung Dölzig entlang B186		
WA2	Errichtung eines Radwegs auf Deichkrone auf nördlicher Flussseite der neuen Luppe	Klärungsbedarf, da Dammkrone. Grundsätzlich möglich in Leipzig	Fortführung RHK 2003 (We8)
WA3	Wegeverbindung am südlichen Ufer Saale-Elster-Kanal ab B186 weiter qualifizieren	Umsetzung in Abhängigkeit von Kanalentwicklung	



## Handlungsfeld erlebbare Landschaft

Maß. Nr.	Maßnahme Kurzbeschreibung	Umsetzungsstand	Anmerkung
<b>Freizeitradwege</b>			
<b>WF1</b>	Qualifizierung Hauptwege-Grüner Ring, Umtrassierung		
<b>WF2</b>	Qualifizierung Elsterradweg, Fernradwege entsprechend Sächsischer Radverkehrskonvention – Beschilderung und Beschaffenheit		
<b>WF3</b>	Qualifizierung Kohle-Dampf-Licht-Weg		
<b>WF4</b>	Wegverbindung: Teilstück am Schladitzer See		Fortführung RHK 2003 (We3)
<b>Wanderwege</b>			
<b>WW1</b>	Wanderweg durch die Aue qualifizieren		
<b>Querungshilfen</b>			
<b>WQ1</b>			
<b>Intermodalität</b>			
<b>IM1</b>			



## Handlungsfeld erlebbare Landschaft

### 9. Projektthema: Entwicklung und Qualifizierung von Grün- und Freiflächen

**Schlüsselprojekt 7:** Entwicklung von Erholungslandschaften/ Stärkung des Freiraum- und Biotopverbunds.

**Entwicklungsziele:**

- a) Integrierte Entwicklung von Landschaftsräumen unter Erholungs- und Biotopentwicklungsaspekten,
  - Stärkung des Freiraum- und Biotopverbundes in Vorranggebieten
  - Fortführung bestehender Planungen in den Verbundräumen: *Cospudener See - Zwenkauer See / Neue Harth, Markranstädt- Schkeuditz, Schönauer Lachen – Lindenauer Hafen*
  - thematische Erweiterung der Planungen in den Verbundräumen: *Grünverbund-Ost, Breitenfeld/Nordraum*
  - Neuaufnahme des Verbundes *Kulkwitzer - Cospudener See*
- b) Punktuelle Entwicklung von qualitätvollen Freiräumen. Schaffung von Wohlfühlorten / Orten mit besonderer Aufenthaltsqualität, prioritär weitere Qualifizierung des agra-Parks

**Förderfähige Zukunftsthemen:**

nachhaltige Stadtentwicklung, Biodiversität, Teilhabe, soziale Eingliederung Barrierefreiheit

**Mögliche Förderprogramme:**

z.B. Land Sachsen: FR-Regio, VwV Stadtentwicklung, sächsische Förderrichtlinie Agrar-Umweltmaßnahmen, RL AuW Teil A 2007; sächsische Förderrichtlinie Natürliches Erbe RL NE 2007

LEADER: M04 Investitionen in landwirtschaftliche Betriebe, Natur- und Artenschutzinvestitionen

**Akteure:** AG Landschaft, AG touristische Infrastruktur, AG Gewässer, AG Landwirtschaft, Projekt- und Umsetzungsmanagement/Finanzen, Geschäftsstelle GRL, Landwirte

Maß. Nr.	Maßnahme Kurzbeschreibung	Umsetzungsstand	Anmerkung
GF1	„wir möbeln auf“ neue Waldmöblierung (Bänke u.Ä.), Verbesserung touristischer Wegeführung		
GF2	<b>Markranstädt –Schkeuditz</b> Entwicklung und Durchführung von Maßnahmen zur Strukturanreicherung der Agrarlandschaft Erschließung des Landschaftsraumes für die Erholungsnutzung (Wegekonzept)		<b>SP 7</b>
GF3	<b>Grünverbund Breitenfeld</b> Erweiterung auf die gesamte Freiflächenentwicklung einschließlich Grünverbund / Wegenetz des Nordraumes unter Berücksichtigung der Inhalte und Ziele zum <i>Nordraumkonzept Leipzig 2025</i> Entwicklung Grünverbund / Wegenetz südlich Breitenfeld über Gohlis / Möckern zum Auwald	Fortführung der bisherigen Planungen und thematische Erweiterung	<b>SP 7</b> Siehe auch SP5  Leipzig 



## Handlungsfeld erlebbare Landschaft

### 10. Projektthema: Pflege und Unterhaltung von Garten- und Baudenkmalern

**Entwicklungsziele:**

- Pflege und Unterhaltung der identitätsstiftenden „Schmuckstücke“ (Garten- und Baudenkmalern),
- Schaffung und Unterhaltung von Kulturstätten,
- Dorfentwicklung.

**Förderfähige Zukunftsthemen:**

Erhaltung und Schutz der Umwelt, Biodiversität, Bildung

**Mögliche Förderprogramme:**

EU-ERFE thematisches Ziel Erhaltung und Schutz der Umwelt, Bewahrung, Schutz und Entwicklung Kulturerbe; Land Sachsen: sächsische Denkmalschutzförderungsverordnung

LEADER: Mo7 Basisdienstleistungen und Dorferneuerung in ländlichen Gebieten

**Akteure:** AG touristische Infrastruktur, Projekt- und Umsetzungsmanagement/Finanzen, Geschäftsstelle GRL, Fördervereine, Zweckverbände

Maß. Nr.	Maßnahme Kurzbeschreibung	Umsetzungsstand	Anmerkung
K1	Umsetzung Projekt Biedermeierstrand	In Umsetzung durch Verein, Baurecht mittels B-Plan	



## Handlungsfeld erlebbare Landschaft

### 11. Projektthema: Erlebbarkeit der Seenlandschaften

**Schlüsselprojekt 9:** Verbesserung der Erlebbarkeit der Seenlandschaften

**Entwicklungsziele:**

- Gestaltung und Pflege der Uferlandschaften an den neuen Seen
- Schaffung und nachhaltige Pflege einer strukturreichen Landschaft mit Aufenthaltsqualität für Erholungssuchende.
- Integrative Entwicklung unter Berücksichtigung von Naturschutzbelangen
- Erhalt und Entwicklung von Offenlandbereichen durch Mahd/ Beweidung
- Lenkung der Sukzession in gehölzgeprägten Uferbereichen (Schaffung von Sichtachsen und Entwicklung von Gehölzbeständen mit differenzierter Altersstruktur)
- Ausweisung und Entwicklung von Vorrangbereichen für die Erholungsnutzung und den Natur- und Landschaftsschutz

**Förderfähige Zukunftsthemen:**

Biodiversität, nachhaltige Stadt- und Regionalentwicklung Teilhabe, soziale Eingliederung Barrierefreiheit

**Mögliche Förderprogramme:**

sächsische Förderrichtlinie Natürliches Erbe RL NE 2007; Verwaltungsabkommen Braunkohlesanierung LEADER: M10 Agrarumwelt- und Klimamaßnahme

**Akteure:** AG touristische Infrastruktur, AG Gewässer, AG Landschaft, AG Landwirtschaft, Projekt- und Umsetzungsmanagement/Finanzen, Geschäftsstelle GRL, LMBV, Zweckverbände

**ALLE FOLGENDEN MAßNAHMEN GEHÖREN ZUM SCHLÜSSELPROJEKT 9**

Maß. Nr.	Maßnahme Kurzbeschreibung	Umsetzungsstand	Anmerkung
EW1	Schaffung von Grünland am Nordufer <b>Schladitzer See</b> und Loberaue, teils in Kooperation mit Landwirten, Ökopoolflächen	Umsetzung durch LMBV, wasserrechtliches Verfahren in Bearbeitung	Fortführung RHK 2003 (O12, 14, 15)



## Handlungsfeld erlebbare Landschaft

### 12. Projektthema: Entwicklung des Touristischen Gewässerverbundes Leipziger Neuseenland

**Schlüsselprojekt 10:** Umsetzung des Wassertouristischen Nutzungskonzeptes und des Tourismuswirtschaftlichen Gesamtkonzeptes für die Gewässerlandschaft im mitteldeutschen Raum

**Entwicklungsziele:**

Verbesserung der wassertouristischen Nutzbarkeit des Gewässerverbunds bestehend aus Leipziger Stadtgewässern, Weißer Elster und Pleiße sowie den neuen Seenlandschaften

- Umsetzung der Ziele und Einzelvorhaben, die im WTNK (Wassertouristischen Nutzungskonzept) und TWGK (Tourismuswirtschaftliches Gesamtkonzept für die Gewässerlandschaft im mitteldeutschen Raum) dargelegt sind
- Förderung einer klimaneutralen und barrierefreien Entwicklung aller Einzelvorhaben.
- Vorrangige Entwicklung der nachfolgend aufgeführten Kernvorhaben zur Umsetzung der Konzepte

**Förderfähige Zukunftsthemen:**

nachhaltige Regionalentwicklung, Umweltschutz und Ressourceneffizienz, Teilhabe, soziale Eingliederung, Barrierefreiheit

**Mögliche Förderprogramme:**

Förderrichtlinie Regionalentwicklung (FR-Regio) des Sächsischen Staatsministeriums des Innern, GRW (Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur); Verwaltungsabkommen Braunkohlesanierung

**Akteure:** AG Gewässer, AG touristische Infrastruktur, Projekt- und Umsetzungsmanagement/Finanzen, Geschäftsstelle GRL, Europäische Metropolregion Mitteldeutschland e. V.; LMBV mbH, Zweckverband Kommunales Forum Südraum, LTV, Tourismusverbände, Zweckverband Neue Harth, Kern AG des TWGK, Steuerungsgruppe Leipziger Neuseenland

Maß. Nr.	Maßnahme Kurzbeschreibung	Umsetzungsstand	Anmerkung
WT1	Einbindung des Elster-Saale-Kanals in den touristischen Gewässerverbund Verbesserung der touristischen Angebote und der Infrastruktur des Gewässernetzes (z.B. Schaffung von Anlegestellen, Gastronomie, Serviceangeboten)	siehe Verträglichkeitsuntersuchung Gewässerverbund/TWGK	Fortführung RHK 2003 (WT3) Leipzig 



## Handlungsfeld erlebbare Landschaft

Maß. Nr.	Maßnahme Kurzbeschreibung	Umsetzungsstand	Anmerkung
WT2	<p>Weißer Elster (ab Palmgartenwehr nach Norden)</p> <p>Entwicklung als Naturkurs: Erarbeitung einer Besucherlenkungs-konzeption für Kurs 3</p> <p>Prüfen, ob eine Ausweisung der Umtragestellen/ Umtragewege sinnvoll ist, um etwa die Schädigung der Böschungsbereiche durch ungesteuertes Umtragen zu verhindern. Konzept soll zudem Informationen über die Weiße Elster als Naturraum und Brutvogelhabitat bereitstellen</p>	siehe TWGK	<p>Fortführung RHK 2003 (WT5)</p> <p>Leipzig </p>



## Handlungsfeld essbare Landschaft

### 13. Projektthema: Regionale Vermarktung von Lebensmitteln / Stadt-Land-Allianzen

**Schlüsselprojekt 11:** Förderung urbaner Landwirtschaft

**Entwicklungsziele:**

Unterstützung von Landwirten bei der Bereitstellung und Vermarktung regionaler Lebensmittel, und Attraktivitätssteigerung agrarisch geprägter Räume (Stadt-Land-Allianzen)

- Landwirtschaft stärken, Erlebbarkeit verbessern (Aktionstage, Hofführungen, Schaugärtnereien)
- Lokale Ökonomien fördern: Initiierung und Unterstützung von Projekten zur Vermarktung regionaler Lebensmittel „frisch aus der Region“, Direkte Abnehmerschaften zwischen Landwirten und Bevölkerung (Gemüsebox); Abnehmerschaften mit Gastronomie
- Förderung von Direktvermarktung
- Verbesserung des Selbsternteangebotes auf LaWi-Flächen „Selbstpflückfelder“

**Förderfähige Zukunftsthemen:**

nachhaltige Regionalentwicklung, Wissensvermittlung, Teilhabe, soziale Eingliederung;

**Mögliche Förderprogramme:**

Städtebauförderung „Soziale Stadt“; BLE (Bundesanstalt für Landwirtschaft u. Ernährung) Modell- und Demonstrationsvorhaben im Bereich der Erhaltung und innovativen nachhaltigen Nutzung der biologischen Vielfalt; EU-Sondermaßnahmen zur Unterstützung von Obst- und Gemüseerzeugern (EU) Nr. 1031/201

LEADER: M04 Investitionen in landwirtschaftliche Betriebe, Verarbeitung und Vermarktung von Anhang I-Erzeugnissen; M19 Unterstützung Vorhaben LAGs UPS, Förderung Organisation der Nahrungsmittelkette (...)

**Akteure:** AG Landwirtschaft, Projekt- und Umsetzungsmanagement/Finanzen, Geschäftsstelle GRL, Landwirtschaftliche Betriebe, Akteure der Projekte StadtPARTHELand und Parthenlandküche

**ALLE FOLGENDEN MAßNAHMEN GEHÖREN ZUM SCHLÜSSELPROJEKT 11**

Maß. Nr.	Maßnahme Kurzbeschreibung	Umsetzungsstand	Anmerkung
RV1			



## Handlungsfeld essbare Landschaft

### 14. Projektthema: Mehrung und Ernte von Obstgehölzen

**Entwicklungsziele:**

- Pflanzung von Obstgehölzen, Pflege alter Sorten
- Bekanntmachung von Obstgehölzen (Alleen, Streuobstwiesen) im öffentlichen Raum, Ermunterung der Städter zur Ernte

**Förderfähige Zukunftsthemen:**

Biodiversität, Wissensvermittlung, Teilhabe, soziale Eingliederung,

**Mögliche Förderprogramme:**

BLE (Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung) Modell- und Demonstrationsvorhaben im Bereich der Erhaltung und innovativen nachhaltigen Nutzung der biologischen Vielfalt; ggf. NATURA 2000

**Akteure:** AG Landwirtschaft, AG Landschaft, AG touristische Infrastruktur, Projekt- und Umsetzungsmanagement/Finanzen, Geschäftsstelle GRL, StadtPARTHELand; Landschaftspflegeverband Nordwestsachsen e.V.

Maß. Nr.	Maßnahme Kurzbeschreibung	Umsetzungsstand	Anmerkung
EO1	Obstbaumallee Nähe Schaufelrad	In Abhängigkeit Zustimmung Eigentümer und Schadstoffbelastung	
EO2	Obstbaumallee entlang Bach östlich Gerbisdorf	In Abhängigkeit Zustimmung Eigentümer und Schadstoffbelastung  Keine Gewässertypische Pflanzung ( <i>Umweltamt Nordsachsen, 1/2015</i> )	
EO3	Obstbaumhain Ortskern Radefeld	In Abhängigkeit Zustimmung Eigentümer und Schadstoffbelastung	
EO4	Streuobstwiese Ortsrand Radefeld	In Abhängigkeit Zustimmung Eigentümer und Schadstoffbelastung	



## Handlungsfeld essbare Landschaft

### 15. Projektthema: Selbstversorgung in der Stadt

**Schlüsselprojekt 12:** Förderung von Urban Gardening

**Entwicklungsziele:**

- Schaffung von Angeboten zur Selbstversorgung im städtischen öffentlichen Raum (auch im Rahmen von Zwischennutzungen)
- Unterstützung von Projekten wie das „Leipziger Gartenprogramm“

**Förderfähige Zukunftsthemen:**

nachhaltige Stadtentwicklung, Teilhabe, soziale Eingliederung, Umweltschutz und Ressourceneffizienz

**Mögliche Förderprogramme:**

z.B. FR-Regio, Land Sachsen: Landesbranchenprogramm, VwV Stadtentwicklung; Städtebauförderung „Soziale Stadt“;

**Akteure:** AG Landwirtschaft, AG Interkommunales Flächenmanagement, Projekt- und Umsetzungsmanagement/Finanzen, Geschäftsstelle GRL, Leipziger Gartenprogramm, Urban Gardening Initiativen

**ALLE FOLGENDEN MAßNAHMEN GEHÖREN ZUM SCHLÜSSELPROJEKT 12**

Maß. Nr.	Maßnahme Kurzbeschreibung	Umsetzungsstand	Anmerkung
UG1			



## Handlungsfeld innovative Landschaft

### 16. Projektthema: Umwelttechnologie/ Ressourceneffizienz

**Schlüsselprojekt 13:** Förderung von Intermodalität und Elektromobilität zu Wasser und zu Land

**Entwicklungsziele:**

- a) Elektromobilität und Intermodalität: Förderung einzelner nachhaltiger Pilotprojekte zu Wasser und zu Land sowie Vernetzung von Akteuren
  - Weiterentwicklung gewässerangepasster Boote
  - Förderung von Elektromobilität durch Schaffung eines Netzes aus Ladestationen für Elektroboote und E-Bikes
  - Förderung von Intermodalität durch Optimierung der Schnittstellen zwischen Bahn, Boot, Rad, Wanderwegen (vgl. Projektthema Wege, Intermodalität, SP 6)
- b) Ressourceneffizienz
  - Förderung klimaangepasster und biodiversitätsfördernder Landwirtschaft
  - Beschäftigung mit regenerativen Energien (z.B. Biomasseverwertung)

**Förderfähige Zukunftsthemen:**

Förderung von Strategien zur Senkung des CO2 Ausstoßes, nachhaltige Stadtentwicklung, Nachhaltige Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur, Barrierefreiheit, Ressourceneffizienz,

**Mögliche Förderprogramme:**

z.B. EU-EFRE Programm/ thematische Ziele Förderung der Reduzierung CO2-Ausstoß, Förderung von Nachhaltigkeit im Verkehr - Entwicklung und Verbesserung umweltfreundlicher Verkehrssysteme darunter multimodale Verbindungen)Erhaltung und Schutz der Umwelt und Förderung der Ressourceneffizienz; EU-CentralEurope Themenfeld Nachhaltiger Verkehr; EUROPA 2020 barrierefrei; Land Sachsen, EGFL (37) Förderung Klima- und Umweltschutz förderlicher Landbewirtschaftungsmethoden sächsische Förderrichtlinie Agrarumwelt- und Klimamaßnahmen RL AUK/2015 LEADER: M01 Wissenstransfer und Informationsmaßnahmen; M11 Ökologischer Landbau

**Akteure:** AG Umwelttechnik, AG Gewässer, AG touristische Infrastruktur, AG Landwirtschaft, Projekt- und Umsetzungsmanagement/Finanzen, Geschäftsstelle GRL, Firmen/ Startups im Umwelttechnologiebereich, private und universitäre Forschungsinstitutionen

Maß. Nr.	Maßnahme Kurzbeschreibung	Umsetzungsstand	Anmerkung
UT1	Förderung des Ausbaus der <b>Elektromobilität auf den Gewässern im Leipziger Neuseenland</b> , Ausbau von E-Tankstellen, Weiterentwicklung des LeipzigBootes	Großer Beteiligungsprozess, Erarbeitung abgestimmtes Positionspapier aller Akteure erforderlich	<b>SP 13</b>  Alle Kommunen und Landkreise  (nicht im Plan dargestellt)



## Handlungsfeld innovative Landschaft

Maß. Nr.	Maßnahme Kurzbeschreibung	Umsetzungsstand	Anmerkung
UT2	Förderung des Ausbaus <b>der Elektromobilität auf den Straßen</b> , Ausbau E-Tankstellen	Idee	<b>SP 13</b>  Alle Kommunen und Landkreise  (nicht im Plan dargestellt)
UT3	Optimierung von Schnittstellenangeboten <b>zur Förderung der Intermodalität</b> (Auto/Bahn/Bus/Rad/Wasserfahrzeug/zu Fuß)	Idee Abstimmung mit SP 6	<b>SP 13</b>  Alle Kommunen und Landkreise  (nicht im Plan dargestellt)



## Handlungsfeld innovative Landschaft

### 17. Projektthema: Umweltbildung

**Schlüsselprojekt 14:** Umweltbildung und Landschaftsinformation

**Entwicklungsziele:**

Wissensvermittlung in und über Natur- und Kulturlandschaft

- Entwicklung von örtlichen Besucherlenkungs- und Informationssystemen
- Sensibilisierung für empfindliche Naturlandschaften durch Kenntnisvermittlung
- Information und Lenkung in natursensiblen Gebieten
- Umsetzung und Unterhaltung des Touristischen Informations- und Leitsystems Leipziger Neuseenland
- Gestaltung/ Aufwertung von Bildungsorten (Schulen und Kindergärten)

**Förderfähige Zukunftsthemen:**

Wissensvermittlung, Teilhabe, soziale Eingliederung

**Mögliche Förderprogramme:**

DBU, Förderbereich 7: Umweltinformationsvermittlung, Förderbereich 8: Umweltbildung; LIFE, Informations-, Kommunikations- und Sensibilisierungskampagnen

LEADER: M01 Wissenstransfer und Informationsmaßnahmen; Mo7 Basisdienstleistungen und Dorferneuerung in ländlichen Gebieten, Studien zur Dokumentation von Artenvorkommen sowie naturschutzbezogene Öffentlichkeits- und Bildungsarbeit

**Akteure:** AG touristische Infrastruktur, AG Umwelttechnik, AG Landschaft, AG Landwirtschaft, Projekt- und Umsetzungsmanagement/Finanzen, Geschäftsstelle GRL, Bildungseinrichtungen wie Schulen, Kindergärten, botanische Gärten, Leipziger Gartenprogramm; Sächsische Landesstiftung Natur und Umwelt

**ALLE FOLGENDEN MAßNAHMEN GEHÖREN ZUM SCHLÜSSELPROJEKT 14**

Maß. Nr.	Maßnahme Kurzbeschreibung	Umsetzungsstand	Anmerkung
UB1	Überarbeitung Naturlehrpfad Auwald im Gebiet Schkeuditz, Erweiterung um Forst oder Thematik Lebendige Luppe, Aufklärung zur standortspezifischen Flora und Fauna		
UB2	Ehemalige Malzfabrik Bahnhofstr. (BEOBACHTEN – grünes Klassenzimmer)		
UB3	Gestaltung Außenbereich Stadtmuseum		
UB4	Umsetzung Touristisches Informations- und Leitsystem am Saale-Elster-Kanal		
UB5	Besucherlenkung an Werbeliner ‚See (Sensibilisierung Naturbelange) und Schladitzer See (Erholung)		